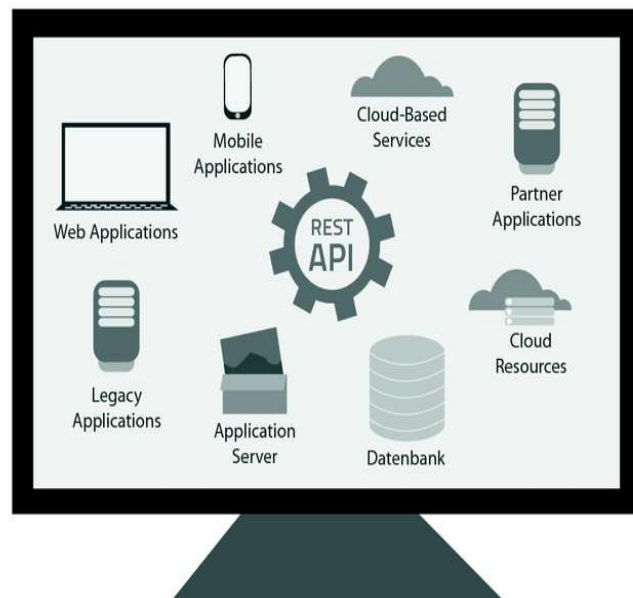


Application Programming Interface (API)

Das DOCBOX® API ermöglicht es anderen Programmen mit der DOCBOX® zu kommunizieren.

Optimale wirtschaftliche Ergebnisse erzielt man durch solides Informationsmanagement. Hierbei gilt es vor allem Geschäftsapplikationen nahtlos miteinander zu verbinden, ohne dass es zu Schnittstellenproblemen oder Medienbrüchen kommt.

Das DOCBOX® Application Programming Interface (API) ermöglicht es anderen Programmen mit der DOCBOX® zu kommunizieren. Hiermit ist es möglich, dass andere Programme auf Funktionen wie z. B. Archiv- oder **Workflow**-Bearbeitung zugreifen können.



Grundlagen und Eigenschaften einer API

Eine Programmierschnittstelle dient dazu, Informationen zwischen einer Anwendung und einzelnen Programmteilen standardisiert auszutauschen. Die Übergabe von Daten und Befehlen erfolgt strukturiert nach einer zuvor definierten Syntax.

Die API ermöglicht es, die Programmierung zu modularisieren und dadurch zu vereinfachen. Die einzelnen über eine API angebotenen Programmteile erfüllen spezifische Funktionen und sind vom Rest der Applikation klar getrennt. Die Kommunikation von einzelnen Programmmodulen ist lediglich über die genau spezifizierte Schnittstelle möglich. Die API definiert, in welcher Form die Informationen und Daten vom Anwendungsmodul entgegengenommen und wieder zurückgesendet werden.

Mittels der Schnittstelle zur Anwendungsprogrammierung (API) können andere Software-Lösungen, etwa ERP-Systeme, in die DOCBOX® eingebunden werden. Damit ein Programm die Funktionalitäten einer anderen Software aufrufen und nutzen kann, muss dieses die entsprechende API implementieren. Der Vorteil der modularen Programmierung liegt darin, dass die DOCBOX® durch zusätzliche Module individuell erweitert werden kann.